

PRESSEMITTEILUNG

IN BAD KARLSHAFEN BEGINNT DIE VERTRIEBSPHASE FÜR GLASFASER BIS IN DIE HÄUSER DURCH DIE FIRMA GOETEL

Bad Karlshafen/Göttingen, 08. September 2022: Die Marie-Durand-Schule in der Stadt Bad Karlshafen wird im Zuge des geförderten Glasfaserausbaus von der Firma goetel an das stetig wachsende Glasfasernetz im Landkreis Kassel angeschlossen. Auch die Privathaushalte in Bad Karlshafen und dem zugehörigen Stadtteil Helmarshausen können mitversorgt werden. Dafür muss aber zunächst die Nachfrage in beiden Stadtteilen nachgewiesen werden.

Das Glasfaserunternehmen goetel mit Hauptstandort in Göttingen und Niederlassungen in Kassel und Reiskirchen versorgt bereits weite Teile des Landkreises Kassel mit Highspeed Internet über Glasfaserleitungen direkt bis in die Kundenhaushalte. Städte und Gemeinden werden von goetel eigenwirtschaftlich ausgebaut, deswegen müssen vor dem Beginn der Bauarbeiten genügend Einwohnerinnen und Einwohner ihr Interesse bekunden. Dann kann das Unternehmen auch finanziell die Netzplanung beginnen.

„Bürgermeister Marcus Dittrich hat uns bereits seine Unterstützung zugesagt. Nun müssen wir auch die Bürgerinnen und Bürger in Bad Karlshafen und Helmarshausen von den Vorteilen des zukunftsfähigen Glasfasernetzes überzeugen“, so Projektleiter Elmar Drefs vom Kommunalvertrieb der goetel. Die goetel startet am 19. September mit der Vertriebsphase und lädt am 29. September im Bürgerhaus Helmarshausen zu einer Informationsveranstaltungen ein. Hier können alle Interessenten ihre Fragen zu dem Glasfaserausbau im persönlichen Gespräch mit Vertretern der goetel klären. Unter der Nummer 0551 38455566 oder per Mail an service@glasfaser-goetel.de können außerdem persönliche Beratungstermine vereinbart werden. Alle weiteren Informationen zum Glasfaserausbau in Bad Karlshafen können unter www.goetel.de/bad-karlshafen eingesehen werden.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fiber To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauggebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de